

Basisdaten

Inventarnummer	ESG_Af 1648
Standort	Ethnologische Sammlung der Georg-August-Universität Göttingen
Objektbezeichnung	Amulett
Sammlungsort	Afrika, Ostafrika, Tansania
Material	unbestimmt
Maße	L: 6,5cm
Teile	Keine Zuordnung
Technik	unbestimmt
Datierung	Vor 1896
Verknüpfte Personen und Institutionen	Albert Spring Arthur Speyer
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	Holzstück, an einem Ende ein breites Messingband gewickelt, an einem zusammengebundenen Lederriemen

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung vermutlich 1932

Zugangsmonat zur Sammlung 11

Zugangstag zur Sammlung 03

Zugangsart zur Sammlung durch Kauf

Zugang von Arthur Speyer

Provenienz

- Am 03. November 1932 erworben von/vom Ethnologischer Sammlung Göttingen durch Kauf bei/beim Arthur Speyer.
- Zwischen 1896–1932 erworben von/vom Ethnografica-Händler Arthur Speyer durch unbekannte Erwerbsart bei/beim vermutlich Albert Spring.
- 1896 erworben von/vom Kapitän Albert Spring (geb. 1861) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim Unbekannt.

Bemerkungen

Das Objekt wurde laut vorhandener Dokumentation an einem 3.11. durch Kauf bei Arthur Speyer erworben, vermutlich im Jahr 1932. Die Aneignung in der Herkunftsregion geht auf Albert Spring (um 1896) zurück. Nicht bekannt ist, ob Speyer das Objekt direkt von Spring erwarb. Albert Spring war Kapitän und wurde Ende 1891 in die Kolonie "Deutsch-Ostafrika" gesandt, um Messungen am Victoria See durchzuführen. Vor Ort war Spring auch an bewaffneten militärischen Kämpfen gegen verschiedene lokale Bevölkerungsgruppen beteiligt, vor allem im Raum Tabora.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters CH

Forschungsjahr der letzten Bearbeitung 2022

Status Provenienz noch nicht bearbeitet

Weiterführende Informationen

Weiterführende Literatur

Spring, Albert (1896) Selbsterlebtes in Ostafrika.
Dresden.

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/esg_af-1648/